

667091-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Jahnstadion Oelde - Ersatzneubau eines Umkleidegebäudes - Objektplanung Freianlagen

OJ S 195/2025 10/10/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oelde

E-Mail: vergabe@oelde.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Jahnstadion Oelde - Ersatzneubau eines Umkleidegebäudes - Objektplanung Freianlagen

Beschreibung: Die Maßnahme umfasst den Neubau des Umkleidegebäudes im Eingangsbereich des Jahnstadions mit 12 Umkleideeinheiten einschl. Sanitäranlagen und einer Bruttogrundfläche von ca. 800 m². Das Gebäude wird als eingeschossiger, nicht unterkellertes Flachdachbau in Massivbauweise errichtet und erhält ein Gründach mit einer Photovoltaikanlage. Die Beheizung erfolgt mit Luftwasserwärmepumpen mit Außenaufstellung. In dem Zuge soll der Eingangsbereich aufgewertet, die Zuwegung zu den Sportanlagen optimiert, und Stellplatzanlagen für Fahrräder errichtet werden.

Kennung des Verfahrens: fea1890a-e936-42c6-a980-840e9730e1ef

Interne Kennung: OV/2025/012/54

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oelde

Postleitzahl: 59302

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPWYYNLLZP Fragen zu diesem Verfahren und den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die genutzte Vergabeplattform zu richten. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Interessenten sind gehalten, Fragen möglichst frühzeitig zu stellen. Fragen, die der Auftraggeberin nicht bis zum 03.11.2025 vorliegen, können im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Bietenden grundsätzlich nicht

mehr beantwortet werden. Die Antworten werden allen Interessenten in anonymisierter Form zeitgleich (spätestens am 06.11.2025) über die Vergabepattform zur Verfügung gestellt. Über die Informationsschreiben werden unaufgefordert nur diejenigen informiert, die sich auf diesem Vergabeportal registrieren, was drin-gend empfohlen wird. Alle übrigen Interessenten werden aufgefordert, dieses Vergabeportal regelmäßig aufzusuchen, um dort eventuelle Informationsschreiben abzurufen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. § 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Jahnstadion Oelde - Ersatzneubau eines Umkleidegebäudes - Objektplanung

Freianlagen

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Übertragung der Objektplanung der Freianlagen für den Ersatzneubau des Umkleidegebäudes am Jahnstadion in Oelde. Es ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen vorgesehen: zunächst: 1. Stufe:

Leistungsphasen 3 und 5 bis 8. folgend: 2. Stufe: Leistungsphase 9 Ein Anspruch auf

Folgebeauftragung besteht auch bei weiterer Durchführung des Vorhabens nicht.

Interne Kennung: OV/2025/012/54

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oelde

Postleitzahl: 59302

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst# Die Maßnahme wird durch das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" mit dem "Projektträger Jülich" (PTJ) als Träger gefördert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber verlangt zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit die Angabe von mindestens zwei aussagekräftigen Unternehmensreferenzen für den Bereich "Errichtung von Freianlagen", von denen eine mindestens in die Honorarzone IV und eine mindestens in die Honorarzone III n. Anlage 11.2 HOAI 2021 eingeordnet sein muss, sonst gilt der Bewerber als ungeeignet und wird nicht berücksichtigt. Aus der Unternehmensreferenz muss sich ergeben, dass der Bieter bereits in der Vergangenheit nach Art, Umfang und Komplexität einen vergleichbaren Auftrag der Leistungsphasen 1 bis 8 erfolgreich durchgeführt hat. Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen die Leistungen in den letzten 10 Jahren erbracht wurden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der/Die Projektverantwortliche muss zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt-/in berechtigt sein bzw. bei ausländischen Bewerbern einen entsprechenden Befähigungsnachweis entsprechend der EG-Richtlinie besitzen. Der/Die Stellvertretende muss mindestens ein abgeschlossenes Studium im Bereich Architektur/Bauingenieurwesen mit einem Diplom- oder Master-Abschluss nachweisen können.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung: Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherung nach § 10 der AVB müssen mindestens betragen: - für Personenschäden: 3.000.000 Euro - für sonstige Schäden: 2.000.000 Euro

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder alternativer Nachweis über die Berufsausübung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Leistungsfähigkeit und Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Der/Die Projektverantwortliche muss zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt-/in berechtigt sein bzw. bei ausländischen Bewerbern einen entsprechenden Befähigungsnachweis entsprechend der EG-Richtlinie besitzen. Der/Die Stellvertretende muss mindestens ein abgeschlossenes Studium im Bereich Architektur /Bauingenieurwesen mit einem Diplom- oder Master-Abschluss nachweisen können.

Berufserfahrung Projektleitung (5%) Anzahl voller aktiver Berufsjahre der/des Projektleiters-/in. Die volle Punktzahl wird erreicht, wenn 10 oder mehr aktive Berufsjahre erreicht sind.

Berufserfahrung stellvertretende Projektleitung (5%) Anzahl voller aktiver Berufsjahre des Stellvertreters-/in Die volle Punktzahl wird erreicht, wenn 10 oder mehr aktive Berufsjahre erreicht sind.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technische Leistungsfähigkeit des Projektteams

Beschreibung: Der Bieter hat durch Angabe von zwei Referenzen mit Leistungserbringung in den letzten 10 Jahren seine technische Leistungsfähigkeit nachzuweisen. Ein Referenzobjekt kann höchstens bei zwei Referenzen zu Grunde gelegt werden. Referenz 1: 15 % - Allgemein Die Referenz muss mindestens in die Honorarzone III nach Anlage 11.2 HOAI 2021 eingeordnet sein. a. Anrechenbare Kosten: Die maximale Punktzahl wird erreicht, wenn die anrechenbaren Kosten in der Kostengruppe 500 nach DIN 276 400.000 EUR überschreiten b. Bearbeitete Außenfläche: Die maximale Punktzahl wird erreicht, wenn die bearbeitete Außenfläche 2.500m² überschritten hat c. Erbrachte Leistungsphasen (LPH). Die maximale Punktzahl wird erreicht, wenn Leistungen in den LPH 2-8 erbracht wurden. Referenz 2: 15 % - Erfahrungen mit öffentlichem Vergaberecht Die Referenz muss folgende Anforderungen erfüllen: a. mindestens Einordnung in die Honorarzone III nach Anlage 11.2 HOAI 2021 b. mindestens anrechenbare Kosten KG500 > 400.000 EUR. c. Erbringung der Leistungen mind. In den LPH 5-8 d. Die Vergabe der Leistungen in der KG500 müssen in Form einer öffentlichen oder EU-weiten Ausschreibung nach § 15 VgV -Offenes Verfahren o. §17 VgV - Verhandlungsverfahren- erfolgt sein. Referenz 3: 10 % - Eingangsbereich Die Planung beinhaltet die Gestaltung eines Eingangsbereiches oder Vorplatzes mit einer Mindestgröße von 500 m². der Bereich muss Teil eines öffentlichen oder gewerblichen Gebäudes sein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: In dem Kriterium "Honorar" wird die Höhe des angebotenen Gesamthonorars (Angebotssumme netto inkl. Nebenkosten, Nachlässe) für alle abgefragten Leistungen bewertet. Anhand des Angebotspreises (PreisAngebot) sowie unter Berücksichtigung des niedrigsten Angebotspreises aus allen wertbaren Angeboten (Preismin) wird die Punktzahl für jedes Angebot ermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/11/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYYNLLZP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Westfalen.

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYYNLLZP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYYNLLZP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/11/2025 10:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die öffentliche Auftraggeberin kann den Bietenden unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: 59302 Oelde, Ratsstiege 1 Die elektronische Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern der öffentlichen Auftraggeberin gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bietende sind zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Eigenerklärung des Sanktionspaketes 5 EU (Formular 523 EU) ist zwingend mit Angebotsabgabe einzureichen. Die Eigenerklärung Ausschlussgründe gem. § 123, 124 GWB (Formular 521 EU) ist zwingend mit Angebotsabgabe einzureichen. Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertragsentwurf

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der in der Bekanntmachung genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn

der Auftraggeber die unterlegenen Bietenden über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und den Namen des Bietenden, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Antragsberechtigt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bietenden mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bietende wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Oelde

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Oelde

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oelde

Registrierungsnummer: DE176 214 551

Postanschrift: Ratsstiege 1

Stadt: Oelde

Postleitzahl: 59302

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@oelde.de

Telefon: +049 252272-0

Fax: +049 252272-460

Internetadresse: <https://www.oelde.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48231
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: <http://www.bezreg-muenster.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: afcf234e-a767-4dff-b34e-6fa93aebbfef - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/10/2025 14:59:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 667091-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 195/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/10/2025